



# Bürgergemeinde Zug

**BÜRGERGEMEINDE ZUG**  
*online*

**Willkommen**

[www.buergergemeinde-zug.ch](http://www.buergergemeinde-zug.ch)

**2001**  
**Verwaltungsbericht**  
**Verwaltungsrechnung**

**Verwaltungsbehörde, Kommissionen, Beamte und Angestellte  
der Bürgergemeinde Zug  
2001**

**Bürgerrat**

Beat Landtwing	Bürgerpräsident	1986
Konrad Schwerzmann	Vizepräsident, Liegenschaften	1992
Fredy Luthiger	Finanzwesen	1994
Erich A. Kalt	Vormundtschaftswesen, Bürgerrechtswesen	1994
Maria Speck-Weiss	Sozialwesen, Altersheim	1998

**Bürgerkanzlei**

Herbert Speck	Bürgerschreiber und Rechnungsführer	1972
Dr. Viktor Ruckstuhl	Wissenschaftlicher Mitarbeiter Archiverschliessung	1989
Monika Duschletta-Arnold	Kanzleisekretärin	1986
Vreni Longhi-Bürer	Teilzeitangestellte Archiverschliessung	1999
Hildegard Brauch-Nufer	Hauswartin	1983

**Rechnungsprüfungskommission**

Albert C. Iten	Präsident	1995
Dorly Heimgartner-Häller	bis 27.09.2001	1994
Peter Stadler		1998

**Weibel**

Louis Wickart	Bürgerweibel	1982
---------------	--------------	------

**Altersheim**

Walter und Myrtha Saxer	Heimleiter-Ehepaar, bis 31.08.2001	1978
Marlis Kläy-Jenny	Pflegehilfe, bis 31.08.2001	1979
Marja Brdjanovic-Mihic	Hilfsköchin	1986
Johann Keller	Hauswart	1987
Martha Weilenmann-Roduner	Krankenschwester	1989
Silvia Werder-Graf	Pflegehilfe, bis 30.09.2001	1989
Margrit Höhener-Gredig	Pflegeleitung	1990
Anna Kaufmann	Pflegeleitung, bis 30.09.2001	1991
Susanne Stocklin-Büttikofer	Pflegehilfe, bis 30.06.2001	1992
Hilda Bigler-Briggen	Krankenschwester, bis 30.09.2001	1992
Klärly Fuchser-Bolliger	Pflegehilfe	1993
Seija Hänninen	Speisesaal	1994
Jegan Nadarajah	Hilfskoch	1994
Agathe Betschart-Betschart	Pflegehilfe	1995
Margrith Müller-Speck	Hausdienst	1995
Elena Amrhein-Bozzini	Pflegehilfe	1996
Bernadette Moos-Rickenbacher	Hausdienst	1996
Regula Melliger-Stübi	Hausdienst/Ablösung Küche	1997
Lotti Perner-Frey	Lingerieangestellte	1997
Max Landtwing	Hausangestellter	1998
Vreni Speck-Zürcher	Pflegehilfe	1998
Caroline Milde	Lehrtochter Hauswirtschafterin	1999
Roland Betschart	Küchenchef	2000
Hedy Domeisen	Pflegeleitung-Stellvertretung, bis 31.05.2001	2000
Paul Egli	Aushilfe Heimleiter, bis 14.09.2001	2000
Theres Mathis-Spillmann	Hausdienst	2000
Yvonne Nietlispach-Bossardt	Krankenschwester	2000
Tamara Servian	Hauswirtschafterin	2000
Elisabeth Hauck-Wyss	Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin	2000
Cornelia Valentin-Bumbach	Sekretärin, seit 01.01.2001	2001
Jasna Rezic	Hausdienst, seit 19.02.2001	2001
Madeleine Huwyler	Pflegehilfe, seit 01.06.2001	2001
Rosmarie Schwerzmann	Pflegehilfe, seit 01.07.2001	2001
Ursula Mathis	Hausdienst, seit 01.08.2001	2001
Guido Hübscher	Heimleiter, seit 01.09.2001	2001
Verena Huwyler	Krankenschwester, seit 13.09.2001	2001
Carla Cavegn	Krankenschwester, seit 24.09.2001	2001
Slavica Milosevic	Hausdienst, seit 12.11.2001	2001
Gertrud Felchlin	Pflegeleitung, seit 01.12.2001	2001

# Verwaltungsbericht

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Der Bürgerrat unterbreitet Ihnen zuhanden der Bürgergemeindeversammlung vom 27. Mai 2002 den Verwaltungsbericht und die Verwaltungsrechnung für das Jahr 2001.

## Bürgerrat

Am 31. Dezember 2001 endete die Legislaturperiode 1998 – 2001. Auf dieses Datum gaben Bürgerrat Erich Kalt und Bürgerweibel Louis Wickart ihre Demission bekannt. Anlässlich der Bürgergemeindeversammlung vom 10. Dezember 2001 würdigte der Bürgerpräsident die Verdienste der scheidenden Amtsträger. Bürgerrat Kalt wurde 1989 vorerst als Nachfolger von Heinz Bösch als Mitglied der Rechnungsprüfungskommission gewählt. Vier Jahre später wählte ihn die Bürgerschaft als Nachfolger von Toni Gügler in den Bürgerrat, dessen Dikasterien Kinderheim und Vormundschaftswesen er übernahm. Mit dem Rückzug der Ingenbohrer Schwestern Mitte 1999 musste das Kinderheim einem neuen Zweck zugeführt werden. Mit der Vermietung an den Verein Tagesheim Zug steht das Haus weiterhin Kindern zur Verfügung. Ab diesem Zeitpunkt war das scheidende Ratsmitglied nebst dem Vormundschaftswesen auch für das neu geschaffene Dikasterium Bürgerrechtswesen zuständig. Erich Kalt führte mit grossem Geschick und Einfühlungsvermögen die Gespräche mit Personen, über die vormundschaftliche Massnahmen angeordnet werden mussten oder die sich einbürgern lassen wollten. Sein loyales Verhalten und seine Vorstösse und Anregungen wurden vom Rat sehr geschätzt.

Louis Wickart wurde an der Bürgerratssitzung vom 14. Dezember 1981 als Nachfolger von Josef Brandenberg sel. zum Bürgerweibel gewählt. Der frühere Schweizergardist und Polizeibeamte war für dieses Amt, das er mit Würde und Stolz ausübte, geradezu prädestiniert. Als Dank und Anerkennung für die geleisteten Dienste überreichte Bürgerpräsident Landtwing dem scheidenden Ratsmitglied und dem abtretenden Weibel ein Präsent.

Leider musste die Bürgergemeinde von einem weiteren Amtsmittglied Abschied nehmen. Dorly Heimgartner-Hälller war eines der Opfer, die beim schrecklichen Attentat vom 27. September 2001 im Zuger Kantonsratssaal ihr Leben lassen mussten. Dorly Heimgartner ersetzte 1994 den in den Bürgerrat gewählten Fredy Luthiger als Mitglied der Rechnungsprüfungskommission. Während knapp acht Jahren prüfte sie mit grosser Gewissenhaftigkeit sowie mit Pflichtbewusstsein die Jahresrechnungen unseres Gemeinwesens. Sie wird uns als fröhliche, sympathische und liebenswürdige Kollegin in Erinnerung bleiben.

An der Wahlgemeinde vom 1. Oktober 2001 wurde als Nachfolger von Bürgerrat Erich Kalt einstimmig und mit Applaus Marc Siegwart gewählt. Aus Pietätsgründen er-

folgte die Wahl der Nachfolge von Dorly Heimgartner erst an der Budgetgemeinde vom 10. Dezember 2001. Ebenfalls einstimmig und mit Akklamation wurde Philipp Moos, dipl. Steuerexperte, als Mitglied der Rechnungsprüfungskommission gewählt. Die übrigen Ratsmitglieder, der Bürgerpräsident und der Bürgerschreiber sowie die restlichen Mitglieder der RPK und deren Präsident wurden in ihren Ämtern bestätigt.

An der Sitzung vom 24. Oktober 2001 wählte der Bürgerrat an Stelle von Louis Wickart Thomas Hürlimann, Holzbeizer VSHA, zum neuen Bürgerweibel.

Der Bürgerrat behandelte an 14 Sitzungen 606 Geschäfte. Die Sanierungsarbeiten beim Kapuzinerkloster (ausser) und bei der Kapuzinerkirche (innen und ausser), der geplante Um- und Ausbau des Altersheims Mülimatt, dessen Heimleiterwechsel, der Internetauftritt, zahlreiche Einbürgerungsgesuche sowie Gespräche für die Anordnung von vormundschaftlichen Massnahmen und mit Sozialfällen sorgten für eine äusserst rege Ratstätigkeit.

## Kapuzinerkloster

Nach der Innenrenovation des Kapuzinerklosters (Erfüllung der behördlichen Auflagen) und des Einzuges der Gemeinschaft der Seligpreisungen im Jahre 2000, erfolgten im Berichtsjahr die Aussensanierung des Klosters sowie dank einem zinslosen Darlehen seitens der Kath. Kirchgemeinde Zug auch die Innen- und Aussensanierung der Kapuzinerkirche. Bis auf die Gartenanlagen konnten die Arbeiten termingemäss abgeschlossen werden. Leider konnte der Tag der offenen Tür vom 29. September wegen des tragischen Ereignisses vom 27. September nicht durchgeführt werden. Die Bürgerschaft erhält jedoch Gelegenheit, die Klosteranlage im Frühjahr 2002 zu besichtigen.

## Archiverschliessung

Wiederum hat der wissenschaftliche Mitarbeiter, Dr. Viktor Ruckstuhl, die Zielvorgaben von 1000 Protokollseiten erreicht. Er bearbeitete im Berichtsjahr 3140 Regesten, die die Jahre 1669 – 1748 umfassen. Erschlossen sind bis heute die Ratsprotokolle von 1471 – 1650 und 1700 – 1798. Noch zu bearbeiten sind die Ratsprotokolle von 1651 – 1699 und die Gemeindeprotokolle von 1624 – 1668 sowie 1749 – 1798. Die in die Datenbank eingegebenen Einträge können beim Staatsarchiv des Kantons Zug eingesehen werden.

## Homepage

Im Spätsommer konnte der Bürgerrat die neu geschaffene Homepage aufschalten. Sie finden alles Wissenswerte über Historisches und Aktuelles der Bürgergemeinde Zug unter [www.buergergemeinde-zug.ch](http://www.buergergemeinde-zug.ch)

## Verband der zugerischen Bürgergemeinden

Dem Bürgerrat oblag im Berichtsjahr turnusgemäss die Führung des Verbandes der zugerischen Bürgergemeinden. Dabei organisierte er zusammen mit dem kant. Sozialamt einen Workshop über das Sozialwesen für die Sozialvorsteherinnen und -vorsteher der Bürgergemeinden. Höhepunkt bildete der Besuch von Bundesrätin Ruth Metzler anlässlich der Jahrestagung vom 13. November 2001 im gotischen Saal des Rathauses. Dabei orientierte sie in einem Referat über die Revision des eidg. Bürgerrechtsgesetzes, welches dem Parlament und anschliessend dem Schweizer Stimmvolk unterbreitet wird.

## Gemeindeversammlungen

Der Bürgerrat lud die Bürgerschaft zu drei Gemeindeversammlungen ein, und zwar auf den 15. Mai, 1. Oktober und 10. Dezember 2001. Dabei legte er folgende Traktanden vor:

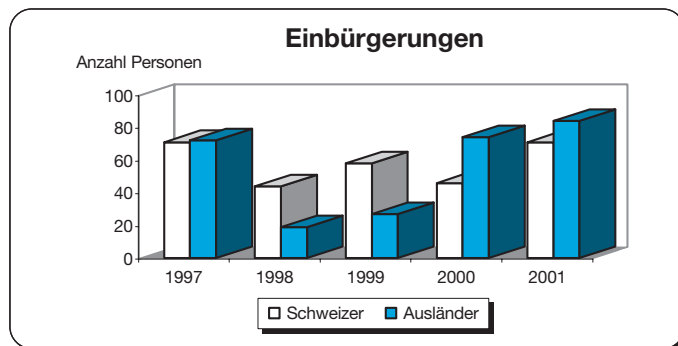
- Genehmigung der Protokolle der Versammlungen vom 11. Dezember 2000, 15. Mai und 1. Oktober 2001
- Rechnung 2000
- Erneuerungswahlen für die Amtsdauer 2002 – 2005
- Kreditbegehren für zusätzliche Sanierungsarbeiten beim Kapuzinerkloster
- Ersatzwahl für ein Mitglied der Rechnungsprüfungskommission
- Voranschlag 2002 und Finanzplan 2002 – 2006
- Motion Martin Döbeli sel. betr. Führung von Altersheimen
- Projektierungskredit für einen Um- und Ausbau des Altersheims Mülimatt
- Mitteilung der erfolgten Einbürgerungen von Schweizer Bürgern durch den Bürgerrat, gemäss §§ 9 und 13 des kant. Bürgerrechtsgesetzes
- Mitteilung der erfolgten Einbürgerungen von jugendlichen Ausländern der zweiten Generation durch den Bürgerrat, gemäss §§ 11 und 16 des kant. Bürgerrechtsgesetzes
- Einbürgerungsgesuche

## Bürgerrechtswesen

Der Bürgerrat behandelte an 12 Sitzungen 155 Einbürgerungsgesuche, wobei

- 12 zurückgestellt,
- 55 durch Bürgerratsbeschluss in zustimmendem Sinne erledigt,
- 34 der Bürgergemeindeversammlung vorgelegt,
- 2 zurückgezogen und
- 1 Gesuch abgeschrieben wurden,
- 39 noch pendent und
- 12 durch die Bürgergemeindeversammlungen zu behandeln sind.

Insgesamt wurden 169 Personen eingebürgert. Sie verteilen sich wie folgt auf die verschiedenen Nationen:



Schweiz	71
Jugoslawien	32
Bosnien-Herzegowina	19
Türkei	18
Italien	13
Kroatien	5
Mazedonien	4
Sri Lanka	4
Polen	2
Bulgarien	1

## Vormundschaftswesen

Als Vormundschaftsbehörde behandelte der Bürgerrat an 11 Sitzungen 48 Geschäfte.

Am 31. Dezember 2001 bestanden:

- 1 Bevormundung gemäss Art. 368 ZGB (Unmündigkeit)
- 8 Bevormundungen gemäss Art. 369 ZGB (Geisteskrankheit)
- 1 Bevormundung gemäss Art. 372 ZGB (eigenes Begehren)
- 2 Beiratschaften
- 12 Beistandschaften
- 24 Total Vormund-, Beirat- und Beistandschaften

Das verwaltete Mündelvermögen betrug am 31. Dezember 2001 Fr. 23 058 234.97.



# Verwaltungsrechnung

## Gesamtübersicht

Die Zusammenfassung gewährt Ihnen einen Überblick über die Laufende Rechnung, die Investitionsrechnung, die Bestandesrechnung sowie den Finanzierungsausweis.

## Laufende Rechnung

Die Rechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 117 401.28 ab. Der Voranschlag sah einen solchen von Fr. 5000.– vor. Dieses erfreuliche Ergebnis ist vor allem auf die besseren Abschlüsse beim Finanz- und Sozialwesen zurückzuführen.

## 1 Allgemeine Verwaltung

Die Allgemeine Verwaltung schliesst bei einem Aufwand von Fr. 758 725.60 und einem Ertrag von Fr. 152 786.10 mit einem Mehraufwand von Fr. 605 939.50 ab, was gegenüber dem Voranschlag eine Verbesserung von Fr. 32 360.50 darstellt. Geringerer Aufwand bei verschiedenen Konten führte zu diesem Ergebnis.

## 2 Finanzwesen

Das Finanzwesen verzeichnet einen Ertragsüberschuss von Fr. 916 559.18, was gegenüber dem Budget einer Verbesserung von Fr. 88 359.18 entspricht. Nennenswerte Abweichungen zum Voranschlag gab es bei den Konten:

- 225 – 314:** Sanierung von zwei Wohnungen infolge Mieterwechsel
- 225 – 322.00:** geringerer Fremdkapitalbedarf für die Sanierungen des Kapuzinerklosters

## 3 Sozialwesen

Das Sozialwesen ergibt einen Mehraufwand von Fr. 117 207.10. Im Voranschlag rechneten wir mit einem Mehraufwand von Fr. 195 600.–. Die Differenz von Fr. 78 392.90 ist damit zu begründen, dass insbesondere der Aufwand bei den Konten 301 – 361.00 (tiefere Beiträge an Heil- und Pflegeanstalten) und 301 – 366.00 (Abnahme der Unterstützungsfälle) geringer ausfiel als bei der Budgeterstellung zu erwarten war. Erfreulich ist die Tatsache, dass verschiedene Personen einen Teil der früher erhaltenen Unterstützungsbeiträge zurückzahlen konnten (Konto 301 – 436.00). Auf der andern Seite fiel der Ertrag beim Konto 301 – 469.00 geringer aus, wegen der vorgangs erwähnten tieferen Ausgaben.

## 4 Altersheim

Für das Altersheim Mülimatt war das Jahr 2001 vom Wechsel in der Heimleitung geprägt. Aufgrund von gesundheitlichen Problemen von Walter Saxer hat das Heimleiterehepaar Walter und Myrtha Saxer das Mülimatt Ende August nach 23 Jahren verlassen. Der Bürgerrat bedankt sich an dieser Stelle nochmals für den langjährigen Einsatz.

Im Rahmen einer Übergangsregelung wurde das Haus zuvor während dreiviertel Jahre von zwei Heimleitern geführt. Trotzdem konnte der Betrieb auch in dieser schwierigen Zeit ohne spürbare Einschränkungen aufrecht erhalten werden, und die Bewohnerinnen und Bewohner waren jederzeit gut betreut. Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, welche mit viel Einfühlungsvermögen dazu beigetragen haben, diesen Wechsel ohne negative Auswirkungen für die Pensionärinnen und Pensionäre vorzunehmen, gebührt ein besonderer Dank.

Am 1. Sept. 2001 hat Guido Hübscher seine Stelle als neuer Heimleiter in der Mülimatt angetreten. Herr Hübscher arbeitete zuvor während 10 Jahren im Werk- und Wohnheim Murimoo bei Muri, zuletzt als Stellvertreter der Heimleitung. Guido Hübscher, der dem Altersheim alleine vorsteht, hat sich in der Mülimatt bereits gut eingelebt.

Um die Überwachung des Heimbetriebes zu verbessern, hat der Bürgerrat Ende 2001 eine fünfköpfige Betriebskommission gewählt. Diese wird ihre Tätigkeit Anfang 2002 aufnehmen.

Das Altersheim Mülimatt war auch im Berichtsjahr immer voll ausgelastet. Das Durchschnittsalter der Bewohner lag bei 85 Jahren und nimmt nach wie vor kontinuierlich zu. Damit das Heim weiterhin als zeitgemässes Altersheim betrieben werden kann, plant der Bürgerrat eine umfassende bauliche Erneuerung. Der Projektierungskredit von Fr. 665 000.– wurde im Dezember von der Bürgergemeinde gutgeheissen. Für die Baubegleitung ist eine Baukommission eingesetzt worden, welche sich bereits intensiv mit dem Bauvorhaben beschäftigt.

Die Altersheimrechnung schliesst mit einem Mehraufwand von Fr. 76 011.30 ab. Budgetiert war ein Mehrertrag von Fr. 10 700.–. Die höheren Aufwendungen für Gehälter sind neben Lohnanpassungen auf zusätzliches Personal für den Nachtdienst sowie auf die Restrückstellung der Absicherung für Herrn Walter Saxer zurückzuführen. Bei den Pensionsgeldern ergab sich der Minderertrag infolge geringerer Einnahmen an Pflegekosten, da stark pflegebedürftige Personen in Pflegeheime verlegt werden mussten.

# Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung beinhaltet auf der einen Seite die Ausgaben für die Renovation des Kapuzinerklosters (Aussensanierung) in der Höhe von Fr. 986 903.20 und der Kapuzinerkirche (innen und aussen) von Fr. 929 823.05. Zwar waren beide Renovationsarbeiten Ende Jahr noch nicht vollständig abgeschlossen, doch steht jetzt schon fest, dass die von der Bürgerschaft an der Gemeindeversammlung vom 11. Dezember 2000 bewilligten Kredite, trotz der eingetretenen Teuerung, nicht ausgeschöpft werden müssen. Auf der andern Seite erhielt die Bürgergemeinde noch einen Restbetrag von Kanton und Stadt im Gesamtbetrage von Fr. 46 756.50 für die in den Jahren 1999/2000 ausgeführte Sanierung des Kapuzinerklosters (Erfüllung der behördlichen Auflagen). Die Beiträge für die Aussensanierung des Klosters und die Renovation der Kirche stehen noch aus. Somit beliefen sich die Brutto-Investitionen auf Fr. 1 916 726.25 bzw. Netto-Investitionen auf Fr. 1 869 969.75.

# Bestandesrechnung

Die Bilanzsumme nahm gegenüber dem Vorjahr um Fr. 685 272.68 zu. Erwähnenswerte Abweichungen ergaben sich bei folgenden Konten:

Kontobezeichnung:	(+ Zunahme / – Abnahme)	
<b>Aktiven</b>		
1002	– 243 000	Bedarf für Sanierungen Kapuzinerkloster
		Aussensanierung Kloster und Innen- und Aussensanierung Kirche:
		Fr. 1 916 726 Investitionen brutto
		– Fr. 470 000 Entnahme Erneuerungsreserven
		– Fr. 120 000 Abschreibung aus Überschuss 2000
		– Fr. 170 000 Ordentliche Abschreibung 2001
		– Fr. 46 756 Beiträge Stadt/ Kanton
1023.05	+ 1 110 000	Fr. 1 109 970 Zunahme
1023.08	– 60 000	budgetierte Abschreibung
		Fr. 30 000 zusätzliche Abschreibung aus dem Vorjahr
1023.11	– 55 000	Fr. 25 000 ordentliche Abschreibung 2001
<b>Passiven</b>		
2000	+ 188 000	höhere Kreditoren
2020	+ 1 000 000	zinsloses Darlehen seitens der Kath. Kirchengemeinde Zug für die Sanierungsarbeiten Kapuzinerkloster
2059	– 116 000	Teilauflösung Rückstellungen
		– Fr. 470 000 Auflösung zugunsten Sanierung Kapuzinerkloster
2280	– 450 000	+ Fr. 20 000 Bildung zulasten Betriebsrechnung
2280.01	+ 200 000	Einlage aus Ergebnis Vorjahr sowie budgetierte und zusätzliche Rückstellung

## Schenkungen

Im Berichtsjahr erhielt die Bürgergemeinde Zug folgende Vergabung, die wir an dieser Stelle aufführen und herzlich verdanken:

## Allgemeine Rechnung

Carolina-Raisch-Brandenberg-Stiftung Fr. 20 000.–

## Schlusswort

Zum Abschluss unserer Berichterstattung danken wir allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Bürgergemeinde Zug für die geleistete Arbeit.

## Antrag

Wir beantragen der Bürgergemeindeversammlung:

1. Den Verwaltungsbericht und die Verwaltungsrechnung für das Jahr 2001 zu genehmigen.
2. Den Rechnungsüberschuss von Fr. 117 401.28 wie folgt zu verwenden:

Fr. 110 000.– Rückstellung für Erneuerung und Restrukturierung Altersheim (2280.01)

Fr. 7 401.28 Zuschlag zum Freien Eigenkapital (2390.00)

Zug, 7. März 2002

BÜRGERRAT DER STADT ZUG

Der Bürgerpräsident: B. Landtwing

Der Bürgersreiber: H. Speck

## Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission der Bürgergemeinde Zug zur Verwaltungsrechnung 2001

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir die Verwaltungsrechnung 2001 der Bürgergemeinde geprüft und dabei festgestellt, dass:

- Aufbau und Darstellung der Verwaltungsrechnung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen,
- die geprüfte Verwaltungsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmt,
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist.

Die Laufende Rechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 117 401.28 ab. Die Bestandesrechnung weist Aktiven und Passiven von je Fr. 12 283 048.53 auf.

Die Investitionsrechnung weist Nettoausgaben im Gesamtbetrag von Fr. 1 869 969.75 auf.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfung beantragen wir:

- die vorliegende Verwaltungsrechnung 2001 zu genehmigen und
- dem Antrag des Bürgerrates über die Verwendung des Rechnungsüberschusses zuzustimmen.

Zug, 8. März 2002

DIE RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION

Albert C. Iten

Peter Stadler

Philipp Moos

# Verwaltungsrechnung 2001

## Gesamtübersicht

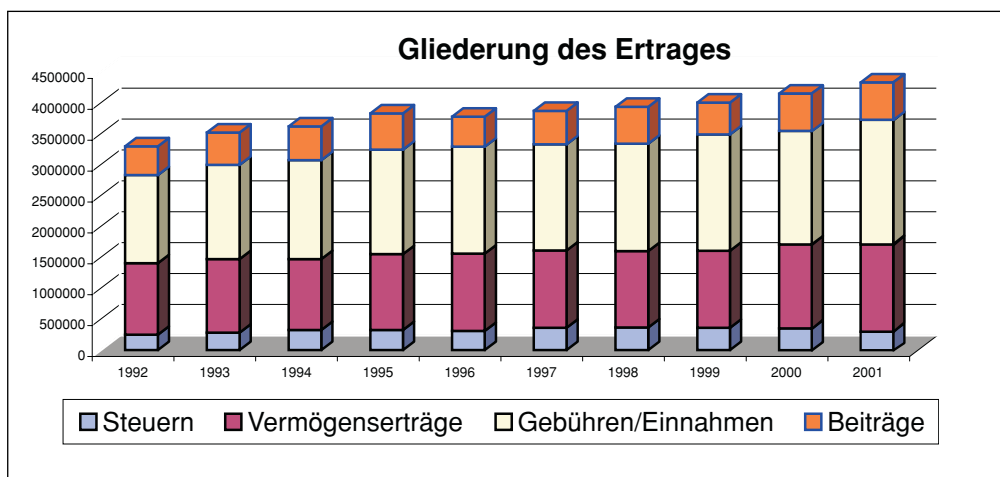
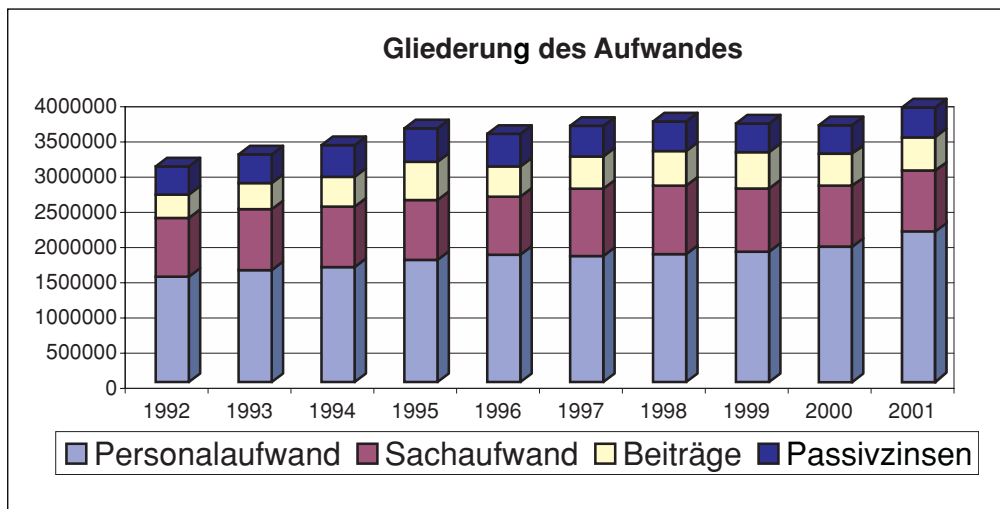
		Rechnung 2001		Voranschlag 2001		Rechnung 2000	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Laufende Rechnung</b>							
1	Allgemeine Verwaltung	758'725.60	152'786.10	788'400.00	150'100.00	728'202.25	150'115.30
2	Finanzwesen*	992'947.55	1'909'506.73	1'055'300.00	1'883'500.00	958'649.35	1'880'568.50
3	Sozialwesen	388'356.10	271'149.00	442'100.00	246'500.00	380'046.60	287'867.10
4	Altersheim	2'156'506.50	2'080'495.20	2'063'200.00	2'073'900.00	1'893'766.70	1'926'346.40
<b>Total</b>		<b>4'296'535.75</b>	<b>4'413'937.03</b>	<b>4'349'000.00</b>	<b>4'354'000.00</b>	<b>3'960'664.90</b>	<b>4'244'897.30</b>
<b>Rechnungsüberschuss</b>			<b>117'401.28</b>		<b>5'000.00</b>		<b>284'232.40</b>

\* Exkl. Verwendung Rechnungsüberschuss Vorjahr bei den Rechnungen 2001 und 2000

<b>Investitionsrechnung</b>						
Ausgaben		1'916'726		2'833'000		1'302'506
Einnahmen			46'756		600'000	106'355
Investitionszunahme netto			1'869'970		2'233'000	1'196'151
		<b>1'916'726</b>	<b>1'916'726</b>	<b>2'833'000</b>	<b>2'833'000</b>	<b>1'302'506</b>

<b>Bestandesrechnung (Bilanz)</b>		2001		2000	
		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven
10	Finanzvermögen	12'162'458		11'470'786	
11	Verwaltungsvermögen	120'590		126'990	
20	Fremdkapital		10'903'759		9'820'888
22	Spezialfinanzierungen		713'750		948'750
23	Eigenkapital		665'539		828'138
		<b>12'283'048</b>	<b>12'283'048</b>	<b>11'597'776</b>	<b>11'597'776</b>

<b>Finanzierungsausweis</b>			
<b>Mittelverwendung</b>		<b>Mittelherkunft</b>	
<b>Zunahme Aktiven</b>			
1023.05 Kapuzinerkloster	1869	2392 Rechnungsüberschuss Laufendes Jahr	117
		Abschreibungen Liegenschaften	276
		Abschreibung Emissionskosten	20
		228 Allgemeine Erneuerungsreserve	55
		Erneuerung und Restrukturierung Altersheim	50
<b>Abnahme Passiven</b>		<b>Selbstfinanzierung</b>	
205 Transitorische Passiven	112	<b>518</b>	
		<b>Zunahme Passiven</b>	
		200 Laufende Verpflichtungen	188
		202 Mittel- und langfristige Schulden	1000
		203 Verpflichtung für Sonderrechnungen	6
		<b>Abnahme Aktiven</b>	
		100 Flüssige Mittel	249
		101 Guthaben	20
		<b>1981</b>	<b>1981</b>



## Kennzahlen

<b>1. Selbstfinanzierungskraft</b>	Selbstfinanzierung (Abschreibungen und Ertragsüberschüsse) in Prozenten des Ertrages ohne Verrechnungen					
	<b>2001</b>	<b>2000</b>	<b>1999</b>	<b>1998</b>	<b>1997</b>	<b>Durchschnitt</b>
	11,9 %	12,8 %	9,1 %	6,7 %	6,8 %	9,5 %
<b>2. Selbstfinanzierungsgrad</b>	Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestitionen					
	<b>2001</b>	<b>2000</b>	<b>1999</b>	<b>1998</b>	<b>1997</b>	<b>Durchschnitt</b>
	43,3 %	44,6 %	184,6 %	0,0 %	154,4 %	70,7 %
<b>3. Zinsbelastungsquote</b>	Nettozinsaufwand in Prozenten des Ertrages der Laufenden Rechnung ohne Verrechnungen					
	<b>2001</b>	<b>2000</b>	<b>1999</b>	<b>1998</b>	<b>1997</b>	<b>Durchschnitt</b>
	8,4 %	8,6 %	8,8 %	9,2 %	9,6 %	8,9 %
<b>4. Eigenkapitalquote</b>	Eigenkapital in Prozenten der Passiven					
	<b>2001</b>	<b>2000</b>	<b>1999</b>	<b>1998</b>	<b>1997</b>	<b>Durchschnitt</b>
	5,4 %	7,1 %	6,9 %	6,3 %	5,3 %	6,2 %



## Laufende Rechnung nach Funktionen

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2001		Voranschlag 2001		Rechnung 2000	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>1</b>	<b>ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	<b>758'725.60</b>	<b>152'786.10</b>	<b>788'400.00</b>	<b>150'100.00</b>	<b>728'202.25</b>	<b>150'115.30</b>
<b>100</b>	<b>Bürgergemeindeversammlung</b>	<b>23'359.95</b>		<b>32'000.00</b>		<b>20'141.35</b>	
100.310.00	Drucksachen	20'520.75		30'000.00		17'725.15	
100.316.00	Fremdleistungen	2'839.20		2'000.00		2'416.20	
<b>101</b>	<b>Bürgerrat</b>	<b>96'895.00</b>		<b>96'000.00</b>		<b>93'380.00</b>	
101.300.00	Gehälter, Sitzungsentschädigungen, Taggelder	95'970.00		95'000.00		92'630.00	
101.317.00	Reisespesen	925.00		1'000.00		750.00	
<b>102</b>	<b>Kommissionen</b>	<b>9'613.40</b>		<b>8'800.00</b>		<b>5'221.00</b>	
102.300.01	Sitzungsentschädigung Rechnungsprüfungskommission	4'800.00		4'800.00		4'670.00	
102.300.02	Sitzungsentschädigung versch. Kommissionen	4'813.40		4'000.00		551.00	
<b>105</b>	<b>Repräsentationen</b>	<b>32'715.05</b>		<b>33'000.00</b>		<b>38'764.05</b>	
105.319.01	Neubürgerempfang	813.00		1'000.00			
105.319.02	Altersehrungen	9'174.70		10'000.00		9'707.15	
105.319.03	Freier Kredit Bürgerrat	22'727.35		22'000.00		29'056.90	
<b>110</b>	<b>Kanzlei und Weibelamt</b>	<b>252'477.60</b>	<b>25'386.10</b>	<b>255'500.00</b>	<b>24'000.00</b>	<b>232'918.05</b>	<b>25'965.30</b>
110.301.01	Gehälter	199'307.75		197'500.00		194'359.00	
110.301.02	Entschädigung Weibel	1'000.00		1'000.00		1'000.00	
110.310.01	Büromaterialien, Drucksachen	15'841.50		15'000.00		10'756.10	
110.310.02	Abonnemente, Fachschriften, Bücher, Buchbinderarbeiten	6'186.75		5'000.00		4'309.35	
110.311.00	Anschaffungen Einrichtungen	10'954.30		10'000.00		9'362.20	
110.315.00	Unterhalt Einrichtungen	2'802.55		4'000.00		698.75	
110.317.00	Reisespesen und Taggelder	150.00		500.00		150.00	
110.318.00	Telefongebühren und Porti	16'050.35		21'000.00		11'815.95	
110.319.00	Verschiedenes	184.40		1'500.00		466.70	
110.431.00	Gebühren und versch. kleine Einnahmen		9'586.10		8'000.00		10'365.30
110.452.00	Verwaltung Alterswohnungen Mülimatt		15'800.00		16'000.00		15'600.00
<b>111</b>	<b>Allgemeine Personalkosten</b>	<b>51'605.90</b>		<b>60'600.00</b>		<b>55'542.85</b>	
111.303.00	Sozialversicherungsbeiträge	24'159.70		23'500.00		23'229.60	
111.304.00	Personalversicherungsbeiträge	24'431.40		24'300.00		23'820.00	
111.305.00	Kollektivunfall- und Kranken- versicherungs-Prämie	1'799.70		7'900.00		4'479.75	
111.309.00	Reisecheckvergünstigungen	971.20		1'200.00		660.00	
111.318.01	Haftpflichtversicherungs-Prämie	243.90		3'700.00		3'353.50	
<b>120</b>	<b>Beiträge</b>	<b>66'453.20</b>		<b>71'000.00</b>		<b>62'885.60</b>	
120.365.01	Betriebsbeitrag an Stiftung Museum Burg	37'663.20		38'000.00		34'865.60	
120.365.02	Laufende Beiträge	11'040.00		12'000.00		11'620.00	
120.365.03	Diverse Gönnerbeiträge	5'550.00		6'000.00		5'400.00	
120.365.04	Verein Tagesheim Zug	12'200.00		15'000.00		11'000.00	

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2001		Voranschlag 2001		Rechnung 2000	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>130</b>	<b>Rathaus</b>	<b>53'618.30</b>	<b>4'100.00</b>	<b>56'800.00</b>	<b>1'500.00</b>	<b>50'101.00</b>	<b>3'450.00</b>
130.301.00	Besoldung Hauswartin	10'660.00		10'500.00		10'400.00	
130.312.01	Energie Fernheizung	7'786.10		8'000.00		6'833.10	
130.312.02	Strom und Wasser	1'581.60		2'500.00		1'805.15	
130.313.00	Reinigungsmaterial	730.60		800.00		196.95	
130.314.01	Unterhalt und Reparaturen	27'245.85		28'000.00		25'496.65	
130.314.02	Unterhalt Heizungsanlage			1'500.00			
130.318.01	Gebäudeversicherungs-Prämie	2'699.00		2'600.00		2'550.00	
130.318.02	Inventarversicherungs-Prämien	2'915.15		2'900.00		2'819.15	
130.434.00	Benützungsgebühren		4'100.00		1'500.00		3'450.00
<b>140</b>	<b>Archiverschliessung</b>	<b>171'987.20</b>	<b>123'300.00</b>	<b>174'700.00</b>	<b>124'600.00</b>	<b>169'248.35</b>	<b>120'700.00</b>
140.301.01	Gehälter	144'375.65		143'500.00		141'052.75	
140.303.00	Sozialversicherungsbeiträge	11'009.40		12'300.00		10'750.10	
140.304.00	Personalversicherungsbeiträge	14'530.20		14'500.00		14'179.80	
140.305.00	Kollektivunfall- und Kranken- versicherungs-Prämie	2'071.95		4'400.00		3'265.70	
140.436.01	Kinderzulagen der FAK		7'800.00		7'800.00		7'800.00
140.461.00	Beitragsleistung Kanton Zug		49'500.00		50'000.00		48'400.00
140.462.01	Beitragsleistung Stadt Zug		49'500.00		50'000.00		48'400.00
140.462.02	Beitragsleistung Korporation Zug		16'500.00		16'800.00		16'100.00

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2001		Voranschlag 2001		Rechnung 2000	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>2</b>	<b>FINANZWESEN</b>	<b>1'277'179.95</b>	<b>2'193'739.13</b>	<b>1'055'300.00</b>	<b>1'883'500.00</b>	<b>1'201'795.00</b>	<b>2'123'714.15</b>
<b>222</b>	<b>Finanzerträge</b>	<b>72'846.05</b>	<b>41'918.33</b>	<b>77'300.00</b>	<b>34'400.00</b>	<b>72'105.00</b>	<b>43'289.85</b>
222.318.00	Bank- und Postcheckspesen	1'541.25		2'000.00		1'515.15	
222.323.00	Legatzinse	212.50		200.00		200.00	
222.390.00	Interne Fonds- und Legatsverzinsung	71'092.30		75'100.00		70'389.85	
222.420.00	Kontokorrent-Zinsen		5'028.33		1'000.00		9'914.85
222.422.02	Dividende auf Aktien		36'890.00		33'400.00		33'375.00
<b>223</b>	<b>Abschreibungen</b>	<b>270'000.00</b>		<b>270'000.00</b>		<b>168'000.00</b>	
223.330.00	Finanzvermögen	270'000.00		270'000.00		168'000.00	
<b>224</b>	<b>Steuern</b>	<b>19'803.90</b>	<b>328'536.05</b>	<b>24'000.00</b>	<b>343'000.00</b>	<b>22'156.40</b>	<b>360'135.20</b>
224.318.00	Steuerinkasso ITL	14'473.00		19'000.00		17'128.50	
224.329.00	Skonti	5'330.90		5'000.00		5'027.90	
224.400.01	Einkommens- und Vermögensst. Lauf. Jahr		318'154.00		330'000.00		332'481.65
224.400.02	Einkommens- und Vermögensst. Vorjahre		3'805.00		10'000.00		18'176.15
224.401.00	Ertrags- und Kapitalsteuern		6'577.05		3'000.00		9'477.40
<b>225</b>	<b>Liegenschaften</b>	<b>586'797.70</b>	<b>1'381'910.65</b>	<b>641'000.00</b>	<b>1'379'400.00</b>	<b>643'165.00</b>	<b>1'292'668.55</b>
225.314	Unterhalt und Reparaturen	135'189.40		115'000.00		196'317.20	
225.318.01	Gebäudeversicherungs-Prämie	17'477.00		20'000.00		16'514.00	
225.318.02	Inventarversicherungs-Prämien	9'262.40		11'000.00		9'122.05	
225.322.00	Darlehens- und Baurechtszinsen	389'868.90		460'000.00		386'211.75	
225.380	Rückstellung für Unterhalt und Erneuerung	35'000.00		35'000.00		35'000.00	
225.423	Mietzinseinnahmen		1'344'720.65		1'341'200.00		1'256'012.55
225.423.09	Baurechtszins Stadt Zug für Mülimatt		37'190.00		38'200.00		36'656.00
<b>230</b>	<b>Einbürgerungsgebühren</b>		<b>111'600.00</b>		<b>90'000.00</b>		<b>106'050.00</b>
230.431.00	Einbürgerungsgebühren		111'600.00		90'000.00		106'050.00
<b>240</b>	<b>Stipendien</b>	<b>16'239.60</b>	<b>16'239.60</b>	<b>16'800.00</b>	<b>16'800.00</b>	<b>29'122.80</b>	<b>29'122.80</b>
240.366.00	Stipendienvergütungen	13'089.25		12'800.00		12'675.50	
240.380.00	Zuweisung an Stipendienfonds	3'150.35		4'000.00		16'447.30	
240.469.00	Schenkung						13'500.00
240.490.00	Zins Stipendienfonds		16'239.60		16'800.00		15'622.80
<b>250</b>	<b>Historische Sammlung</b>	<b>16'172.30</b>		<b>16'300.00</b>		<b>15'671.25</b>	
250.315.00	Restauration und laufende Anschaffungen	14'834.70		15'000.00		14'413.20	
250.318.02	Mobiliarversicherungsprämie	1'337.60		1'300.00		1'258.05	
<b>255</b>	<b>Kultur</b>	<b>11'088.00</b>	<b>9'302.10</b>	<b>9'900.00</b>	<b>9'900.00</b>	<b>8'428.90</b>	<b>9'302.10</b>
255.315.00	Kulturförderung	11'088.00		9'900.00		8'428.90	
255.490.00	Zinsertrag Kulturfonds		9'302.10		9'900.00		9'302.10
<b>260</b>	<b>Beiträge für eigene Rechnung</b>		<b>20'000.00</b>		<b>10'000.00</b>		<b>40'000.00</b>
260.469.00	Schenkungen		20'000.00		10'000.00		40'000.00
<b>279</b>	<b>Verwendung des Ertragsüberschusses Vorjahr</b>	<b>284'232.40</b>	<b>284'232.40</b>			<b>243'145.65</b>	<b>243'146.65</b>
279.335.00	Zusätzl. Abschreibungen aus Ergebnis Vorjahr	150'000.00					
279.385.01	Einlage in freies Eigenkapital	4'232.40				3'145.65	
279.385.02	Einlage in gebundenes Eigenkapital	130'000.00				240'000.00	
279.485.00	Entnahme aus Ertragsüberschuss		284'232.40				243'145.65

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2001		Voranschlag 2001		Rechnung 2000	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>3</b>	<b>SOZIALWESEN</b>	<b>388'356.10</b>	<b>271'149.00</b>	<b>442'100.00</b>	<b>246'500.00</b>	<b>380'046.60</b>	<b>287'867.10</b>
<b>300</b>	<b>Vormundchaftswesen</b>	<b>2'062.05</b>	<b>4'470.00</b>	<b>2'500.00</b>	<b>3'000.00</b>	<b>2'412.50</b>	<b>5'000.00</b>
300.318.00	Entschädigung Vormünder	2'062.05		2'500.00		2'412.50	
300.431.00	Vormundschaftsgebühren		4'470.00		3'000.00		5'000.00
<b>301</b>	<b>Unterstützungen</b>	<b>333'737.45</b>	<b>228'488.00</b>	<b>400'000.00</b>	<b>235'900.00</b>	<b>342'975.95</b>	<b>268'489.10</b>
301.361.00	Beiträge an Kant. Heil- und Pflegeanstalten	100'344.20		110'000.00		88'287.60	
301.365.00	Beiträge an private Heil- und Pflegeanstalten	10'202.20		5'000.00		4'645.15	
301.366.00	Beiträge an Private	223'191.05		285'000.00		250'043.20	
301.436.00	Rückerstattung von Privaten		12'578.70				9'285.00
301.453.00	Korporationsnutzen		300.00		300.00		300.00
301.469.00	AHV- und IV-Renten, Krankenkassen- beiträge, Kantonsanteile		212'211.20		232'000.00		255'506.00
301.490.02	Zinsertrag Legate		1'172.00		1'200.00		1'172.00
301.490.03	Zinsertrag Unterstützungsfonds für Kinder		2'226.10		2'400.00		2'226.10
<b>302</b>	<b>Bevorschussung von Alimenten</b>	<b>52'556.60</b>	<b>38'191.00</b>	<b>39'600.00</b>	<b>7'600.00</b>	<b>34'658.15</b>	<b>14'378.00</b>
302.366.00	Bevorschussungszahlungen	52'556.60		39'600.00		34'658.15	
302.432.00	Rückvergütung von Bevorschussungen		38'191.00		7'600.00		14'378.00

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2001		Voranschlag 2001		Rechnung 2000	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>4</b>	<b>ALTERSHEIM</b>	<b>2'156'506.50</b>	<b>2'080'495.20</b>	<b>2'063'200.00</b>	<b>2'073'900.00</b>	<b>1'893'766.70</b>	<b>1'926'346.40</b>
<b>410</b>	<b>Verwaltung</b>	<b>1'434'167.05</b>	<b>62'935.60</b>	<b>1'334.000.00</b>		<b>1'185'403.60</b>	<b>1'741.25</b>
410.301.00	Gehälter	1'429'323.95		1'317'000.00		1'169'243.15	
410.309.00	Weiterbildungskosten für das Personal	4'014.40		15'000.00		16'033.75	
410.317.00	Taggelder und Reisespesen	828.70		2'000.00		126.70	
410.436.02	Versicherungsleistungen aus Unfall- und Krankenkassen		62'935.60				1'741.25
<b>411</b>	<b>Allgemeiner Sachaufwand</b>	<b>93'623.65</b>	<b>508.25</b>	<b>98'000.00</b>	<b>500.00</b>	<b>98'121.30</b>	<b>649.20</b>
411.310.00	Büromaterialien, Drucksachen	9'067.60		7'000.00		4'981.15	
411.311.00	Anschaffungen Einrichtungen	23'960.20		40'000.00		39'977.50	
411.315.00	Unterhalt Einrichtungen	28'960.85		25'000.00		28'092.60	
411.318.00	Telefongebühren und Porti	7'781.40		8'000.00		6'029.35	
411.319.00	Verschiedenes	23'853.60		18'000.00		19'040.70	
411.436.00	Rückerstattung Telefonkosten		508.25		500.00		649.20
<b>420</b>	<b>Personalkosten</b>	<b>215'791.10</b>	<b>22'631.05</b>	<b>226'900.00</b>	<b>12'000.00</b>	<b>213'216.00</b>	<b>11'600.00</b>
420.303.00	Sozialversicherungsbeiträge	105'434.55		105'200.00		95'842.10	
420.304.00	Personalversicherungsbeiträge	80'513.55		79'400.00		83'610.50	
420.305.00	Kollektivunfall- und Krankenkassenprämien	24'643.00		37'300.00		30'078.40	
420.309.00	Reisecheckvergünstigungen Personal	5'200.00		5'000.00		3'685.00	
420.436.01	Kinderzulagen der FAK		18'080.00		12'000.00		11'600.00
420.436.03	Erwerbsersatz für Militär- u. Zivildienst		4'551.05				
<b>423</b>	<b>Abschreibungen</b>	<b>6'400.00</b>		<b>6'400.00</b>		<b>6'700.00</b>	
423.331.00	gesetzliche Abschreibungen	6'400.00		6'400.00		6'700.00	
<b>430</b>	<b>Liegenschaft</b>	<b>182'907.55</b>	<b>25'278.30</b>	<b>183'900.00</b>	<b>21'300.00</b>	<b>184'720.55</b>	<b>24'095.20</b>
430.312.01	Heizöl	32'310.60		25'000.00		17'349.60	
430.312.02	Strom und Wasser	46'900.80		52'000.00		49'965.50	
430.313.00	Reinigungsmaterial	14'781.90		15'000.00		16'805.45	
430.314.01	Unterhalt und Reparaturen	43'482.55		40'000.00		52'197.15	
430.314.02	Unterhalt Heizungsanlage	2'300.95		8'000.00		5'242.40	
430.318.01	Gebäudeversicherungs-Prämie	6'133.00		6'300.00		5'796.00	
430.318.02	Inventarversicherungs-Prämien	4'897.75		5'500.00		5'264.45	
430.322.00	Darlehenszinsen	12'100.00		12'100.00		12'100.00	
430.380.00	Rückstellung für Unterhalt und Erneuerung	20'000.00		20'000.00		20'000.00	
430.423.01	Mietzinseinnahmen Angestellte		25'278.30		21'300.00		24'095.20
<b>440</b>	<b>Pensionäre</b>	<b>223'617.15</b>	<b>1'929'316.95</b>	<b>214'000.00</b>	<b>1'997'000.00</b>	<b>205'605.25</b>	<b>1'848'435.70</b>
440.313.01	Lebensmittelverbrauch	212'973.05		205'000.00		194'596.95	
440.319.00	Übriges	10'644.10		9'000.00		11'008.30	
440.432.00	Pensionsgelder		1'706'086.95		1'797'000.00		1'670'525.70
440.462.00	Beitragsleistung Stadt an Pflegekosten		223'230.00		200'000.00		177'910.00
<b>450</b>	<b>Verschiedene Erträge</b>		<b>39'825.05</b>		<b>43'100.00</b>		<b>39'825.05</b>
450.469.00	Schenkungen				800.00		
450.490.01	Zinsertrag Altersheimfonds		32'883.05		34'900.00		32'883.05
450.490.02	Zinsertrag Legate + Carl-Bossard-Fonds		6'942.00		7'400.00		6'942.00



## Laufende Rechnung nach Artengliederung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2001		Voranschlag 2001		Rechnung 2000	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>3</b>	<b>AUFWAND</b>	<b>4'580'768.15</b>		<b>4'349'000.00</b>		<b>4'203'810.55</b>	
<b>30</b>	<b>Personalaufwand</b>	<b>2'189'029.80</b>		<b>2'103'300.00</b>		<b>1'923'540.60</b>	
300	Behörden, Kommissionen	105'583.40		103'800.00		97'851.00	
301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'784'667.35		1'669'500.00		1'516'054.90	
303	Sozialversicherungsbeiträge	140'603.65		141'000.00		129'821.80	
304	Personalversicherungsbeiträge	119'475.15		118'200.00		121'610.30	
305	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	28'514.65		49'600.00		37'823.85	
309	Übriger Personalaufwand	10'185.60		21'200.00		20'378.75	
<b>31</b>	<b>Sachaufwand</b>	<b>828'514.50</b>		<b>834'500.00</b>		<b>863'852.30</b>	
310	Büromaterialien, Drucksachen	51'616.60		57'000.00		37'771.75	
311	Anschaffung von Mobilien	34'914.50		50'000.00		49'339.70	
312	Wasser, Energie, Heizungsmaterialien	88'579.10		87'500.00		75'953.35	
313	Verbrauchsmaterial	228'485.55		220'800.00		211'599.35	
314	Baulicher Unterhalt durch Dritte	208'218.75		192'500.00		279'253.40	
315	Übriger Unterhalt durch Dritte	57'686.10		53'900.00		51'633.45	
316	Mieten, Pachten, Benützungskosten	2'839.20		2'000.00		2'416.20	
317	Spesenentschädigungen	1'903.70		3'500.00		1'026.70	
318	Dienstleistungen, Honorare	86'873.85		105'800.00		85'578.65	
319	Übriger Sachaufwand	67'397.15		61'500.00		69'279.75	
<b>32</b>	<b>Passivzinsen</b>	<b>407'512.30</b>		<b>477'300.00</b>		<b>403'539.65</b>	
322	Langfristige Schulden	401'968.90		472'100.00		398'311.75	
323	Legatzinse	212.50		200.00		200.00	
329	Übrige	5'330.90		5'000.00		5'027.90	
<b>33</b>	<b>Abschreibungen</b>	<b>426'400.00</b>		<b>276'400.00</b>		<b>174'700.00</b>	
330	Finanzvermögen	270'000.00		270'000.00		168'000.00	
331	Verwaltungsvermögen, gesetzliche Abschreibung	6'400.00		6'400.00		6'700.00	
335	Zusätzl. Abschreibung aus Ergebnis Vorjahr	150'000.00					
<b>36</b>	<b>Eigene Beiträge</b>	<b>465'836.50</b>		<b>523'400.00</b>		<b>453'195.20</b>	
361	Kanton	100'344.20		110'000.00		88'287.60	
365	Private Institute	76'655.40		76'000.00		67'530.75	
366	Private Haushalte	288'836.90		337'400.00		297'376.85	
<b>38</b>	<b>Einlagen</b>	<b>192'382.75</b>		<b>59'000.00</b>		<b>314'592.95</b>	
380	Spezialfinanzierungen, Spezialfonds	58'150.35		59'000.00		71'447.30	
385	Einlage in Eigenkapital	134'232.40				243'145.65	
<b>39</b>	<b>Interne Verrechnungen</b>	<b>71'092.30</b>		<b>75'100.00</b>		<b>70'389.85</b>	
390	Interne Fonds- und Legatsverzinsung	71'092.30		75'100.00		70'389.85	

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2001		Voranschlag 2001		Rechnung 2000	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>4</b>	<b>ERTRAG</b>		<b>4'698'169.43</b>		<b>4'354'000.00</b>		<b>4'488'042.95</b>
<b>40</b>	<b>Steuern</b>		<b>328'536.05</b>		<b>343'000.00</b>		<b>360'135.20</b>
400	Einkommens- und Vermögenssteuer		321'959.00		340'000.00		350'657.80
401	Ertrags- und Kapitalsteuern		6'577.05		3'000.00		9'477.40
<b>42</b>	<b>Vermögenserträge</b>		<b>1'449'107.28</b>		<b>1'435'100.00</b>		<b>1'360'053.60</b>
420	Banken		5'028.33		1'000.00		9'914.85
422	Finanzanlagen		36'890.00		33'400.00		33'375.00
423	Liegenschaften		1'407'188.95		1'400'700.00		1'316'763.75
<b>43</b>	<b>Gebühren und diverse Einnahmen</b>		<b>1'980'487.65</b>		<b>1'927'400.00</b>		<b>1'840'844.45</b>
431	Gebühren für Amtshandlungen		125'656.10		101'000.00		121'415.30
432	Pensionsgelder		1'744'277.95		1'804'600.00		1'684'903.70
434	Andere Benützungsgebühren, Dienstleistungen		4'100.00		1'500.00		3'450.00
436	Rückerstattungen		106'453.60		20'300.00		31'075.45
<b>45</b>	<b>Rückerstattungen von Gemeinwesen</b>		<b>16'100.00</b>		<b>16'300.00</b>		<b>15'900.00</b>
452	Gemeinden		15'800.00		16'000.00		15'600.00
453	Korporationsnutzen		300.00		300.00		300.00
<b>46</b>	<b>Beiträge für eigene Rechnung</b>		<b>570'941.20</b>		<b>559'600.00</b>		<b>599'816.00</b>
461	Kanton		49'500.00		50'000.00		48'400.00
462	Gemeinde		289'230.00		266'800.00		242'410.00
469	Übrige Beiträge		232'211.20		242'800.00		309'006.00
<b>48</b>	<b>Entnahmen</b>		<b>284'232.40</b>				<b>243'145.65</b>
485	Entnahme aus Ertragsüberschuss		284'232.40				243'145.65
<b>49</b>	<b>Interne Verrechnungen</b>		<b>68'764.85</b>		<b>72'600.00</b>		<b>68'148.05</b>
490	Interne Fonds- und Legatsverzinsung		68'764.85		72'600.00		68'148.05

# Investitionsrechnung

Objekt	Kredit		Rechnung 1999		Rechnung 2000		Rechnung 2001		Total	
	Bürgergemeinde-Beschluss vom	Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.
Sanierung Kapuzinerkloster (behördliche Auflagen)	13.12.1999	1'270'000.00	33'698.65		1'232'625.65	106'355.00		46'756.50	1'266'324.30	153'111.50
Renovation Kapuzinerkloster (Aussensanierung)	11.12.2000	1'290'000.00			28'213.80			986'903.20	1'015'117.00	
Renovation Kapuzinerkirche innen und aussen	1.12.2000	1'123'000.00			22'238.60			929'823.05	952'061.65	
Um- und Anbau Altersheim Mülimatt (Projektierungskredit)	10.12.2001	665'000.00								
<b>Total 2001</b>										
getätigte Investitionen, brutto								1'916'726.25		
<b>Total 2001</b>										
getätigte Investitionen, netto								1'869'969.75		

## Bestandesrechnung

	Bestand per 01.01.2001	Zuwachs	Abgang	Bestand per 31.12.2001
<b>1</b> <b>AKTIVEN</b>	<b>11'597'775.85</b>			<b>12'283'048.53</b>
<b>10</b> <b>Finanzvermögen</b>	<b>11'470'785.40</b>	<b>12'712'540.15</b>	<b>12'020'867.47</b>	<b>12'162'458.08</b>
<b>100</b> <b>Flüssige Mittel</b>	<b>378'999.28</b>	<b>7'985'755.37</b>	<b>8'234'184.90</b>	<b>130'569.75</b>
1000      Kassen	12'168.30	147'417.90	151'644.20	7'942.00
1001      Postcheck	21'304.23	674'495.52	675'177.60	20'622.15
1002      Banken	345'526.75	7'163'841.95	7'407'363.10	102'005.60
<b>101</b> <b>Guthaben</b>	<b>416'563.47</b>	<b>2'785'025.63</b>	<b>2'805'558.22</b>	<b>396'030.88</b>
1012      Steuerguthaben	23'898.25	42'193'20	23'898.25	42'193.20
1015      Debitoren	392'665.22	492'832.43	531'659.97	353'837.68
1016      Festgelder		2'250'000.00	2'250'000.00	
<b>102</b> <b>Anlagen</b>	<b>10'621'687.65</b>	<b>1'941'759.15</b>	<b>960'954.35</b>	<b>11'602'492.45</b>
1020.02      Sparkonten	62'029.05	835.05		62'864.10
1021.00      Aktien und Anteilscheine	202'842.05			202'842.05
1023.01      Unter Altstadt 3 (Ulmihus)	1.00			1.00
1023.02      Unter Altstadt 7 (Stadlerhus)	844'490.45			844'490.45
1023.03      Aegeristrasse 32, 36 und Knopfliturm	1.00			1.00
1023.04      Baarerstrasse 105	386'563.30			386'563.30
1023.05      Kapuzinerkloster	1'137'422.70	1'940'924.10	830'954.35	2'247'392.45
1023.06      Untermüli 7	4'206'249.95			4'206.249.95
1023.07      Hertizentrum 1	1'000'000.00			1'000'000.00
1023.08      Rest. Rathauskeller	2'617'650.90		60'000.00	2'557'650.90
1023.09      Artherstrasse 19 (Stadlin-Villa)	1.00			1.00
1023.10      Hofstrasse 12	101'426.00		15'000.00	86'426.00
1023.11      Bürgerarchiv	63'010.25		55'000.00	8'010.25
<b>103</b> <b>Transitorische Aktiven</b>	<b>53'535.00</b>		<b>20'170.00</b>	<b>33'365.00</b>
1031.01      Emissionskosten	53'535.00		20'170.00	33'365.00
<b>11</b> <b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>126'990.45</b>		<b>6'400.00</b>	<b>120'590.45</b>
<b>114</b> <b>Unentbehrliche Liegenschaften</b>	<b>126'990.45</b>		<b>6'400.00</b>	<b>120'590.45</b>
1140.01      Rathaus	1.00			1.00
1140.02      Altersheim	126'989.45		6'400.00	120'589.45

		Bestand per 01.01.2001	Zuwachs	Abgang	Bestand per 31.12.2001
<b>2</b>	<b>PASSIVEN</b>	<b>11'597'775.85</b>			<b>12'283'048.53</b>
<b>20</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>9'820'888.10</b>	<b>1'882'522.95</b>	<b>799'651.55</b>	<b>10'903'759.50</b>
<b>200</b>	<b>Laufende Verpflichtungen</b>	<b>138'210.65</b>	<b>782'750.10</b>	<b>594'603.10</b>	<b>326'357.65</b>
2000	Kreditoren	138'210.65	782'750.10	594'603.10	326'357.65
<b>202</b>	<b>Mittel- und langfristige Schulden</b>	<b>7'500'000.00</b>	<b>1'000'000.00</b>		<b>8'500'000.00</b>
2020	Darlehen	7'500'000.00	1'000'000.00		8'500'000.00
<b>203</b>	<b>Verpflichtungen für Sonderrechnungen</b>	<b>1'871'502.45</b>	<b>6'312.85</b>		<b>1'877'815.30</b>
2030.01	Altersheimfonds	822'076.00			822'076.00
2030.02	Unterstützungsfonds für Kinder	45'552.60			45'552.60
2030.03	Kulturfonds	232'552.20			232'552.20
2030.04	Sparkonto z. Verf. Bürgerrat	40'574.35	556.95		41'131.30
2033.01	Stipendienfonds	433'055.85	3'150.35		436'206.20
2033.02	Carl-Bossard-Fonds	100'000.00			100'000.00
2033.03	Sparkonto Stipendien	10'333.75	141.85		10'475.60
2033.04	Sparkonto Stipendium Christian Hess I	9'245.50	110.10		9'355.60
2033.05	Sparkonto Stipendium Christian Hess III	1'875.45	26.15		1'901.60
2033.06	Legatzinse Nachkommen Schwerzmann	1'350.00			1'350.00
2033.07	Legatzinse Klemens Landtwing	3'750.00	100.00		3'850.00
2033.08	Diverse Legate	55'450.00			55'450.00
2033.09	Legat Paula Schnell	50'000.00			50'000.00
2033.10	Legat Lina Raisch-Brandenberg	10'000.00			10'000.00
2033.11	Lina-Stutz-Keiser-Fonds	55'686.75	2'227.45		57'914.20
<b>205</b>	<b>Transitorische Passiven</b>	<b>311'175.00</b>	<b>93'460.00</b>	<b>205'048.45</b>	<b>199'586.55</b>
2051.00	Vorausbezahlte Mieten	57'175.00	61'535.00	57'175.00	61'535.00
2059.00	Übrige Trans. Passiven	254'000.00	31'925.00	147'873.45	138'051.55
<b>22</b>	<b>Spezialfinanzierungen</b>	<b>948'750.00</b>	<b>235'000.00</b>	<b>470'000.00</b>	<b>713'750.00</b>
<b>228</b>	<b>Erneuerungsreserve</b>	<b>948'750.00</b>	<b>235'000.00</b>	<b>470'000.00</b>	<b>713'750.00</b>
2280.00	Unterhalt und Erneuerung div. Bauvorhaben	470'000.00	20'000.00	470'000.00	20'000.00
2280.01	Erneuerung und Restrukturierung Altersheim	460'000.00	200'000.00		660'000.00
2280.02	Unterhalt und Erneuerung Hofstrasse 12	18'750.00	15'000.00		33'750.00
<b>23</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>828'137.75</b>	<b>121'633.68</b>	<b>284'232.40</b>	<b>665'539.03</b>
<b>239</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>828'137.75</b>	<b>121'633.68</b>	<b>284'232.40</b>	<b>665'539.03</b>
2390.00	Freies Eigenkapital	543'905.35	4'232.40		548'137.75
2392.00	Rechnungsüberschuss Laufendes Jahr	284'232.40	117'401.28	284'232.40	117'401.28



## SEPARATRECHNUNG DER VERWALTETEN FONDS

Konto-Nr.	Fonds und Legate	Bestand 1.1.01	Zuwachs	Abnahme	Bestand 31.12.01
2030.01	<b>Altersheimfonds</b>	822'076.00			
	Zins		32'883.05		
	Gutschrift Laufende Rechnung Altersheim			32'883.05	822'076.00
2030.02	<b>Unterstützungsfonds für Kinder</b>	45'552.60			
	Zins		1'822.10		
	Gutschrift Laufende Rechnung Sozialwesen			1'822.10	45'552.60
2030.03	<b>Kulturfonds</b>	232'552.20			
	Zins		9'302.10		
	Gutschrift Laufende Rechnung Finanzwesen			9'302.10	232'552.20
2030.04	<b>Sparkonto z. Verf. Bürgerrat</b>	40'574.35			
	Zins		556.95		41'131.30
2033.01	<b>Stipendienfonds</b>	433'055.85			
	Zins		16'239.60		
	Gutschrift Laufende Rechnung Finanzwesen			16'239.60	
	nicht verwendeter Zins		3'150.35		436'206.20
2033.02	<b>Carl-Bossard-Fonds</b>	100'000.00			
	Zins		4'000.00		
	Gutschrift Laufende Rechnung Altersheim			4'000.00	100'000.00
2033.03	<b>Sparkonto Stipendien</b>	10'333.75			
	Zins		141.85		10'475.60
2033.04	<b>Sparkonto Stip. Christian Hess I</b>	9'245.50			
	Zins		110.10		9'355.60
2033.05	<b>Sparkonto Stip. Christian Hess III</b>	1'875.45			
	Zins		26.15		1'901.60
2033.06	<b>Legatzins Nachk. Schwerzmann</b>	1'350.00			
	Zins		200.00		
	Auszahlung			200.00	1'350.00
2033.07	<b>Legatzins Klemens Landtwing</b>	3'750.00			
	Zins		100.00		3'850.00
2033.08	<b>Diverse Legate</b>	55'450.00			
	Zins		2'118.00		
	Gutschrift Laufende Rechnung Sozialwesen (Unterstützungsfonds für Kinder)			404.00	
	Gutschrift Laufende Rechnung Sozialwesen			1'172.00	
	Gutschrift Laufende Rechnung Altersheim			542.00	55'450.00
2033.09	<b>Legat Paula Schnell</b>	50'000.00			
	Zins		2'000.00		
	Gutschrift Laufende Rechnung Altersheim			2'000.00	50'000.00
2033.10	<b>Legat Lina Raisch-Brandenberg</b>	10'000.00			
	Zins		400.00		
	Gutschrift Laufende Rechnung Altersheim			400.00	10'000.00
2033.11	<b>Lina-Stutz-Keiser-Fonds</b>	55'686.75			
	Zins		2'227.45		57'914.20
	<b>TOTAL</b>	<b>1'871'502.45</b>	<b>75'277.70</b>	<b>68'964.85</b>	<b>1'877'815.30</b>